



## EM/WM-Ausscheidungsregatten der 420er

Vor 14 Tagen veranstaltete die SVC die Landesjugendmeister für die 420er Jollen. Die gesamte letzte Woche waren die Teams in Travemünde, um sich auf die dritte Serie für die EM / WM Ausscheidungsregatten vorzubereiten. Die Europameisterschaft findet am Balaton in Ungarn statt, die Weltmeisterschaft wird im August am Gardasee ausgetragen. Die ersten 40 Jollen dürfen in drei Wochen bereits am Gardasee am Finale der Ausscheidungsregatten teilnehmen.

Aus Niedersachsen hatten noch drei Teams eine Chance auf die Teilnahme; hierzu mussten Sie am vergangenen Wochenende erfolgreich segeln. Es gingen 80 Boote der 2-Mannjolle, eingeteilt in Gruppen, ab Donnerstag an den Start. Die jugendlichen Segler gingen hochmotiviert aufs Wasser. Am ersten Tag herrschte schwacher Wind aus östlichen Richtungen vor. Die Segler mussten sehr weit auf die Ostsee hinaussegeln, um stabilen Wind zu erhalten. Mit dabei waren die **Crew Gordon Nickel, Steuermann/Morten Nickel (Vorschoter)** für die Seglervereinigung Cuxhaven e.V. sowie die Crew **Sebastian Röske/Sebastian Winckler** aus Stade und eine **Hildesheimer Mädchencrew**.

Am ersten Tag konnte das niedersächsische Mädchenteam mit einem gewonnenen Lauf überzeugen. Am zweiten Tag frischte der nun südöstliche Wind ein wenig auf. Nach einem anstrengenden Tag auf dem Wasser zeigte sich nun nach 6 Läufen bereits eine Tendenz. Die Brüder Gordon Nickel und Morten Nickel konnten sich auf Platz 26 behaupten, während die Crew Röske/Winckler auf Platz 52 segelte. Das dritte Team aus Niedersachsen, Birte Berger und Ina Brunotte aus Hildesheim, ersegelten an diesem Tag den 37. Platz.

Am dritten Tag ging es dann zur Sache:

Bei Sonnenschein und böigen Winden aus West - es wurden zeitweilig 5 Windstärken gemessen - mussten die Crews hart mit den Elementen kämpfen. Ein Konkurrent musste sogar nach einem Zusammenstoß mit einem Totalschaden am Boot von der Bahn. Es gab viele zerrissene Segel. Am Ende des Tages, nach nunmehr über 8 Stunden auf dem Wasser, kämpfte sich Gordon Nickel mit seinem Bruder auf Platz 23 vor. Die zweite Stader Crew, Sebastian Röske/Sebastian Winckler, kämpfte sich ebenfalls weiter nach vorne, auf Platz 46. Am Sonntag, dem letzten Starttag, herrschte Flaute. Die Crews gingen zwar noch mal auf's Wasser, aber es setzte sich kein konstanter Wind durch.

So haben sich die Brüder Nickel eine der hart umkämpften Startberechtigung für das nächste Level am Gardasee erkämpft. Die beiden Stader Jungs gehören dem Bundesförderkader U 17 an und freuen sich, als Team für den Niedersachsenkader in 3 Wochen am Gardasee starten zu dürfen.